



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 12. Juni 2019

SC Zofingen 2 : FC Entfelden 1:3 (0:1)

Sportplatz : Trinerplatten, Zofingen
Schiedsrichter : Domenico Carcieri

Tore

08. Min. 0:1 Qendrim Kolica (Flanke Shuaib Seljmani)
59. Min. 1:1
64. Min. 1:2 Daniel Binder (Abschluss Lazar Vuceljic)
93. Min. 1:3 Ajdin Kucalovic (Pass Roger Küng)

Startaufstellung FC Entfelden

Michele Sanso, Habtom Kiros, Gazmend Gjini, Nils Suter, Juan Carlos Brugger, Qendrim Kolica, Alessandro Busto, Shuaib Seljmani, Edis Hajrovic, Davide Ragusa, Lazar Vuceljic

Ersatzspieler FC Entfelden

Roger Küng, Rafael Singy, Sascha Vogel, Damiano Arturi, Daniel Binder, Ajdin Kucalovic, Vincenzo Grimaldi

Wechsel FC Entfelden

46. Min. Daniel Binder für Edis Hajrovic
46. Min. Sascha Vogel für Alessandro Busto
46. Min. Damiano Arturi für Qendrim Kolica
60. Min. Rafael Singy für Davide Ragusa
76. Min. Vincenzo Grimaldi für Lazar Vuceljic
76. Min. Ajdin Kucalovic für Shuaib Seljmani
88. Min. Roger Küng für Juan Carlos Brugger

Bemerkungen FC Entfelden

75. Min. Lazar Vuceljic verschießt Elfmeter (Foul an Daniel Binder)
Rico Lehmann, Rafael Meier, Agon Beqiri, Raoul Hauri, Gianluca Moro, Edin Herdic (alle abwesend)

Verwarnungen FC Entfelden

41. Min. Alessandro Busto (Foulspiel)

13 Spiele / 9 Siege, 2 Unentschieden, 2 Niederlagen

Was für eine Rückrunde! Mit 16 Punkten an zehnter Stelle liegend trat das Trainerduo Kajtazovic/Ljatifi in Entfelden an. Das vom Verein formulierte Ziel: Klassenerhalt! Nun steht man nach 13 Rückrundenspielen auf dem vierten Tabellenplatz, nur einen Rang hinter den Aufstiegsspielen. Ganze 29 Punkte holten die Jungs und klassierten sich somit gleich hinter den Aufstiegsspielrängen. In der Rückrundentabelle wurde man zweiter. Das Team zeigte aber vor allem Charakter und spielte von der ersten Minute im ersten Spiel gegen Liria bis zur letzten Minute gegen Zofingen auf Sieg. Dies war auch wichtig, um die Meisterschaft nicht zu verfälschen. Denn mit einer Niederlage zuhause, würde Zofingen absteigen. Entfelden war jedoch motiviert, um sogar Menzo-Reinach noch hinter sich zu lassen und den vierten Tabellenplatz zu holen.

Mit diesen Voraussetzungen erwarteten wir eigentlich ein schweres Spiel in Zofingen mit viel Abstiegskampfhärte. Doch Zofingen trat von der ersten Minute nicht so auf, als ob es gegen den Abstieg ginge. Bereits früh übernahm Entfelden den Ball und das Spielgeschehen und liess in den Phasen ohne Ball dem Gegner hinten etwas mehr Luft. Attackiert wurde nur ab der Mittellinie. Zofingen wusste mit diesem Raum und dem kompakten gegnerischen Verschieben nichts anzufangen. So war Entfelden am Ball die gefährlichere Mannschaft. Nach einem Abschlussversuch von Lazar Vuceljic gab es Eckball. Shuaib Seljmani brachte den Ball perfekt zur Mitte wo Qendrim Kolica perfekt zum Kopfball ansetzte und bereits nach acht Minuten zur Führung für die Gäste jubelte. In der Folge passierte nicht sehr viel. Auf beiden Seiten gab es leichte Torchancen, die aber die Abwehr im letzten Moment noch vereiteln konnte. So blieb es bei dieser knappen Führung. Entfelden merkte man die doch etwas abfallende Körperspannung gegen Saisonende an, vor allem im Offensivspiel. Defensiv stand die Viererkette an diesem Tage wie eine Wand. Zofingen seinerseits fand aber keine Ideen für einen Durchbruch.

In der zweiten Halbzeit versuchte Entfelden das Spiel zu kontrollieren, verfiel jedoch dabei in eine chronische Rückpass-Phase und brachte sich dadurch öfters selbst in Bedrängnis. So wurde Zofingen förmlich eingeladen mehr aufzurücken und erzielte per sehenswerten Fernschuss in der 59. Minute den Ausgleich. Nun wurde die Partie etwas unterhaltsamer, denn Zofingen glaubte wieder an die Chance zum Klassenerhalt. In der letzten halben Stunde ging es daher etwas hin und her. Nur fünf Minuten nach dem Ausgleich versuchte sich der an diesem Tage etwas glücklose Lazar Vuceljic erneut. Sein parierter Schuss landete vor die Füsse von Daniel Binder, der nach seinem Hattrick im vorletzten Spiel anscheinend Freude am Tore schießen entdeckte und souverän zur erneuten Entfelder Führung den Ball ins obere rechte Eck beförderte. Zofingen versuchte zwar vieles, aber weiter als bis zur Entfelder Abwehr kamen sie selten. Die Gäste dagegen fuhren einen Konter nach dem anderen. In der 75. Minute folgte dann eine etwas kuriose Szene. Nach perfektem Konter und einem tollen Zuspiel von Sascha Vogel lief Daniel Binder alleine auf das Zofingen Tor zu und konnte nur noch durch ein Foulspiel gestoppt werden. Lazar Vuceljic übernahm die Verantwortung und setzte sich den Ball. Sein Elfmeterschuss war aber leider etwas zu platziert und sprang vom rechten Innenpfosten wieder in den Strafraum zurück. Damiano Arturi lief nach und brachte das Kunststück aufs Feld, den Ball aus fünf Metern über das leere Tor zu schießen. In der 93. Minute

sass aber endlich der Entfelder Konter zum 1:3. Roger Küng, kurz vor Schluss eingewechselt, brach über die rechte Seite aus und passte perfekt und scharf zur Mitte auf den mitlaufenden Ajdin Kucalovic. Auch wenn der Gegner abschliessend in den Ball rutschte und ihn ins eigene Tor beförderte, geht dieses Tor für uns an Ajdin Kucalovic, der mit dem Sprint energisch nachsetzte und bereit zum einschieben stand.

Mit diesem Sieg steht Entfelden nun auf Platz vier und Zofingen muss leider den Weg in die vierte Liga antreten. In diesem Sinne gratulieren wir aus Entfelden dem FC Schönenwerd-Niedergösgen zum Aufstieg in die 2. Liga und dem FC Rapperswil und dem FC Küttigen wünschen wir viel Glück in den Aufstiegsspielen. Sehr oft haben wir die letzten zwei Wochen den Satz gehört "bei euch geht es ja um nichts mehr". Wir haben bis zum letzten Spieltag Gas gegeben um die Meisterschaft nicht zu verfälschen. Sobald man auf den Platz steht, geht es immer um etwas und auch wir würden erwarten, dass andere Teams jeweils bis zum Ende durchziehen. In diesem Sinne freuen wir uns auf die nächste, bestimmt spannende und erfolgreiche Saison.